

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Meine seit 1898 am hiesigen Platze bestehende Buchhandlung bringe ich vom heutigen Tage an mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und übertrug Herrn Friedr. Schneider in Leipzig meine Kommission.

Bütow i/Pomm., den 15. Februar 1902.
Langestr. 94.

W. Vanselow's Buchhandlung.

Meine seit 1901 am hiesigen Platze bestehende Kolportage-Buchhandlung bringe ich vom heutigen Tage an mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und übertrug Herrn Fr. Schneider in Leipzig meine Kommission.

Eckartsberg b/Zittau. **Karl Simon.**

Die Firma **B. Beuttner & Comp.**, Verlag und Buchhandlung „Libertà“, Bellinzona-Ravecchia, Tessin-Schweiz, hat mich mit der Besorgung ihrer Kommission beauftragt. Alles für dieselbe Eingehende, Wahlzettel etc., bitte ich mir zur Weiterbeförderung zugehen zu lassen.

Leipzig. **Otto Weber.**

Ich übernahm die Vertretung der Firmen:

Otto Krüger, Buchh., Stendal,
Arthur Krumpfen, Buchh., Duderstadt.

Alles für diese Eingehende, Cirkulare etc., erbitte ich zur Weiterbeförderung.

Leipzig. **Otto Weber.**

Die Kommission der in Konkurs gewesenen Firma **Oscar Praetorius**, Inhaber **Julius Bebel** in Kreuzburg, besorge ich nach wie vor.

Leipzig, 15. Februar 1902.

Rudolph Hartmann.

Kommissions-Wechsel.

Im Einverständnis mit Herrn **K. F. Koehler** übernehme ich von heute ab die Vertretung für Herrn

K. A. Billbergs Buchhandlung in Stockholm.

Leipzig, den 15. Februar 1902.

Paul Stiehl.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu coulanten Bedingungen.

Herrn, welche sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. **Keine Provisionsberechnung.**

Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

Verkaufsanträge.

Für Protestanten passende alte, solide Buchhandlung (Spezialität evangelische Theologie), in großer Stadt Schlesiens, ist für 6500 \mathcal{M} bald zu verkaufen. Anfragen erbeten unter J. S. # 311 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Grosser Musik- und Volksschriften-Verlag.

Populärer Verlag mit über 5000 Nummern ist anderer Unternehmungen halber unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Gründung einer Gesellschaft m. b. H. unter Beteiligung des jetzigen Besitzers nicht ausgeschlossen. Jährlicher Umsatz 120 Mille.

Angebote von Selbstreflektanten unter # 647 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleine populäre Zeitschrift

mit gutem Abonnentenstamm (hauptsächlich Vereine) ist, weil nicht mehr zur Verlagsrichtung passend, zu verkaufen. Zuschriften unter # 626 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für Anfänger!

Streng reelles Angebot! Bei e. Obj. v. nur 19500 \mathcal{M} (ält. sol. Sort., Wert 24000 \mathcal{M}), Anz. 16500 \mathcal{M} , wird e. jungen Thatkräft. Buchh. günstige Gelegenheit gebot., sich in e. lebh. Industriestadt Sachs. v. ca. 30000 Einw. selbst. z. machen. Reingew. üb. 3500 \mathcal{M} . Gef. Angeb. u. Z. 634 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Angesehenes Sortiment mit einträglichem Nebenzweig in norddeutscher Universitätsstadt soll baldmöglichst, da der Besitzer zu sehr von seinem Verlage in Anspruch genommen wird, für den billigen Preis von 20000 \mathcal{M} bar verkauft werden. Umsatz im letzten Jahre 45000 \mathcal{M} , Reingewinn 4200 \mathcal{M} . Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig. Ernste Reflektanten, die nachweislich über ein entsprechendes Kapital verfügen, werden gebeten, sich unter C. A. 653 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu wenden.

Eine hochangesehene, seit nahezu 30 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung in einer der größten Städte Süd-Italiens ist wegen Ablebens des Besitzers zu verkaufen. Vorzügliche Lage; altbewährte, feine Rundschicht; sehr lebhafter Fremdenverkehr; bedeutende Rentabilität. Für Reflektanten, die über Kapital verfügen, günstige Gelegenheit, sich selbstständig zu machen. Ernstgemeinte Anträge unter H. W. 658 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gut geführte, sehr gekannte Buchhandlung in einer Residenz- und Universitätsstadt ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Zuschriften von Reflektanten mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter „Gelegenheitskauf“ # 429 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Die naturwissenschaftliche Gruppe eines angesehenen Verlages, bestehend aus mehreren neuerschienenen Werken, Bänden eines Sammelwerkes, dessen letzter im November 1901 ediert wurde; sämtliche erschienenen Bände sind honorarfrei und neue in Vorbereitung. Der Verkauf erfolgt lediglich wegen der umfangreichen Entwicklung einer anderen Spezialrichtung des Verlages. **Kaufpreis 15000 \mathcal{M} .** Sehr günstige Gelegenheit zur Neubegründung eines Verlages oder zur Angliederung an einen schon bestehenden Verlag ähnlicher Richtung.

Beeignete Interessenten erhalten unter Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Eine über 40 Jahre bestehende, angesehene Buch- und Kunsthandlung, seit dieser Zeit in einer Hand, in Sachsen, wohlhabende Bevölkerung, höhere Schulen und viele Behörden, soll Umstände halber verkauft werden. Umsatz im kommenden Jahresabschlusse ca. 55000 \mathcal{M} mit über 6000 \mathcal{M} Reingewinn. Beste Lage, eleganteste Einrichtung vorhanden. Preis 23000 \mathcal{M} . Günstigste Zahlungsbedingungen sind gestattet. Vermittler verbeten. Wirkliche Reflektanten, die sich über ihre Verhältnisse ausweisen können, wollen ihre Angebote unter 538 in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niederlegen.

Herrn, die sich selbstständig zu machen bereit sind, kann ich sehr solide Sortimentsgeschäfte ohne und mit Nebenbranchen in allen Teilen Deutschlands, in Oesterreich und in der Schweiz als verkäuflich in Vorschlag bringen. Gefälligen Angeboten bitte Angaben der verfügbaren Mittel beizufügen. Diskretion sichere ich zu!

Leipzig.

Bruno Witt.

Kleinere Sortimentsbuchhandlung mit Schreibwarengeschäft wegen Alters und Kränklichkeit des Besitzers sofort billig zu verkaufen. Beachtenswert für Anfänger. Angebote unter E. 389 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek,

circa 3000 Bände älterer Romane, pro Band 20 \mathcal{M} , zusammen verkäuflich. Angebote unter B. 6, Berlin, Hauptpostamt Oranienburgerstrasse.

In süddeutscher Residenz ist ein altes, angesehenes Sortiment mit Weltfirma und Umsatz von ca. 100000 \mathcal{M} zu verkaufen. Der Kaufpreis für Geschäft nebst grossen Beständen beträgt drei Viertel des Umsatzes. Zahlungsbedingungen nach Vereinbarung. Gef. Anfragen unter „Süddeutschland“ erbeten.

Leipzig.

F. Volokmar.

Buchhandlung m. Nebenbranchen in kleiner lothringischer Stadt ist für 15000 \mathcal{M} zu verkaufen. Wenig Konkurrenz am Platze, und ist das Geschäft noch sehr ausdehnungsfähig. Interessenten erfahren Näheres unter A. A. 3512 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.